Emacs Kurzanleitung

Emacs starten und bedienen

Der Emacs wird durch die Eingabe von `emacs` gestartet. Werden beim Start ein oder mehrere Dateinamen angegeben, so werden diese Dateien automatisch in ein bzw. mehrere Puffer geladen. Dabei sind auch Suchmuster erlaubt: `emacs *.[ch]` lädt alle `*.c`– und `*.h`–Dateien des aktuellen Verzeichnisses.
Emacs wird hauptsächlich durch die Tastatur bedient. Die wichtigsten Befehle sind jedoch auch mit der Maus über die Menüleiste erreichbar. Beendet wird Emacs durch Crtl+x, Crtl+c

`emacs`	Emacs starten
Crtl+x, 5, 2	neues Emacs Fenster
Crtl+x, 5, 0	Fenster schließen
Crtl+x, Crtl+c	Emacs beenden

Bildschirmaufbau und Kommandoeingabe

Emacs verwendet die letzten beiden Zeilen des Bildschirms zur Anzeige von Statusinformationen: der Name der gerade bearbeiteten Datei, den Bearbeitungsmodus und die Position des Cursors relativ zum gesamten Text. In der untersten Zeile (dem Minibuffer) können Kommandos eingegeben werden. Hierzu gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten: Die Verwendung von Tastenkürzeln (mit Crtl oder ESC), oder die Eingabe des gesamten Kommandonamens. Hierbei kann die Eingabe wie in einer Shell mit Tab ergänzt werden. Emacs unterscheidet zwischen Groß– und Kleinschreibung!
Oft wird bei Emacs auch die Meta–Taste verwendet (z.B. **M**-h). Da nicht alle Tastaturen über eine Meta–Taste verfügen, hilft hier ESC weiter. **M**-h bedeutet: ESC drücken und wieder loslassen und anschließend h drücken. Je nach Konfiguration der Tastatur kann für **M**-h auch Alt+h verwendet werden.

Dateikommandos

Die wichtigsten Dateikommandos sind in der folgenden Tabelle zusammengefaßt. Beim Speichern erstellt Emacs automatisch eine Sicherheitskopie (`name~`). Außerdem wird in regelmäßigen Abständen der aktuelle Zustand des Textes in der Datei `#name#` gespeichert.

Crtl+x, Crtl+f `datei` ↵	Datei laden (find)
Crtl+x, i	Datei in Text einfügen (insert)
Crtl+x, Crtl+s	Datei speichern (save)
Crtl+x, Crtl+w `datei` ↵	Datei unter neuem Namen speichern (write)
Crtl+x, s	alle Dateien speichern (mit Rückfrage)

Abbrechen und Undo

Um Befehle abzubrechen (z.B. wenn diese eine Eingabe im Minibuffer erwarten und der Cursor dann automatisch dorthin springt) wird der Befehl Crtl+g benutzt. Mit Crtl+x, u (undo) kann der letzte Befehl rückgängig gemacht werden. Bei mehrmaligem drücken der Tastenkombination werden Schritt für Schritt alle Eingaben rückgängig gemacht.

Crtl+g	Befehl abbrechen
Crtl+x, u	Rückgängig machen (undo)
Crtl+l	Bildschirm neu zeichnen

Text markieren, löschen, einfügen

Crtl+Leertaste	Markierungspunkt setzen (unsichtbar)
Crtl+w	löscht den Text zwischen Markierungspunkt und aktueller Cursorposition
ESC, w	kopiert den Text zwischen Markierungspunkt und aktueller Cursorposition
Crtl+y	fügt gelöschten/kopierten Text wieder ein
Crtl+x, Crtl+x	vertauscht die Cursorposition mit dem Markierungspunkt

Das Kommando Crtl+x, Crtl+x dient in erster Linie zur Kontrolle, welcher Bereich gerade markiert ist. Die zweimalige Ausführung stellt den Cursor wieder an seine ursprüngliche Position zurück.
Wenn ein Löschkommando mehrmals unmittelbar nacheinander ausgeführt wurde, fügt Crtl+y den gesamten gelöschten Text wieder ein. Der Text kann mehrfach an beliebigen Stellen eingefügt werden. Somit ist also auch ein verschieben bzw. kopieren möglich.

Register

Bei längeren Texten ist es oft wünschenswert, rasch zwischen verschiedenen Positionen im Text zu wechseln. Zu diesem Zweck kann die aktuelle Cursorposition in einem sogenannten Register abgespeichert werden. Ein Register ist ein Speicherplatz, der durch ein Buchstaben oder ein Zeichen identifiziert wird. Außerdem ist es möglich, ganze Texte in Registern zu speichern. Anmerkung: Register werden beim Beenden von Emacs nicht gespeichert!

Crtl+x, r, Leertaste zeichen ↩	speichert die aktuelle Cursorposition im Register zeichen
Crtl+x, r, j zeichen ↩	springt zu der im Register zeichen gespeicherten Cursorposition
Crtl+x, r, s zeichen ↩	speichert den Text zwischen der aktuellen Cursorposition und dem Markierungspunkt im Register zeichen (register save)
Crtl+x, r, i zeichen ↩	fügt den Inhalt des Registers zeichen ein

Suchen und Ersetzen

Zum Suchen einer Zeichenkette dient der Befehl Crtl+s suchtext (search). Emacs beginnt schon nach der Eingabe des ersten Zeichens mit der Suche. Deswegen muß man oftmals gar nicht den gesamten Suchtext eingeben, um ans gewünschte Ziel zu gelangen. Durch nochmaliges drücken von Crtl+s springt der Cursor an die nächste passende Stelle. Sobald ↩ oder eine Cursortaste gedrückt wird, wird die Suche beendet. Der Beginn der Suche wird dabei mit einem Markierungspunkt festgehalten. Dorthin kann dann mit Crtl+x, Crtl+x gewechselt werden.

Crtl+s	inkrementelle Suche vorwärts
Crtl+r	inkrementelle Suche rückwärts

Online-Hilfe

Mit Crtl+x, Crtl+h wird die Online-Hilfe von Emacs gestartet. Durch Eingabe von ? wird eine Liste von möglichen Optionen angezeigt. Für Anfänger sei die Option "help-with-tutorial" empfohlen (durch Eingabe von t).

Crtl+x, Crtl+h, Crtl+h	Übersicht über vorhandene Hilfekommandos
Crtl+x, Crtl+h, a text ↩	Übericht aller Kommandos, die text enthalten
Crtl+x, Crtl+h, b	Überisicht über alle Tastenkürzel
Crtl+x, Crtl+h, c tastenkürzel	Kurzbeschreibung des zugeh. Kommandos
Crtl+x, Crtl+h, f kommando ↩	Kurzbeschreibung des Kommandos
Crtl+x, Crtl+h, t	Einführung in die Bedienung des Emacs

RCS–System

Wenn mehrere Personen an unterschiedlichen Versionen von Texten arbeiten, ist es notwendig, den Zugiff auf diese Dateien zu koordinieren. Mit Crtl+x, v, i kann hierzu eine Datei im RCS–System registriert werden (sie ist nun schreibgeschützt). Sollen Änderungen an der Datei durchgeführt werden, so muß diese vorher ausgecheckt werden (Crtl+x, Crtl+g). Nach Beendigung der Änderung kann die Datei wieder eingecheckt werden (Crtl+x, v, v). Hierbei können noch genauere Hinweise zur Art der Änderung abgespeichert werden.

Crtl+x, v, i	Datei im RCS-System registrieren
Crtl+x, Crtl+g	Datei auschecken (Schreibschutz entfernen)
Crtl+x, v, v	Datei einchecken
	Crtl+c, Crtl+c zum Speichern der Änderungshinweise